

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Solothurn
Band: 25 (1971)

Nachruf: Alt Lehrer und Erziehungsrat Viktor Kaufmann : 1888 - 1969
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALT LEHRER UND ERZIEHUNGSRAT VIKTOR KAUFMANN

1888–1969



V. Kaufmann

«Nur ein guter Mensch kann ein guter Lehrer sein.» Dieses für einen Arzt bestimmte Wort kann in abgewandelter Form voll und ganz auf den am 26. Juni 1969 verstorbenen alt Lehrer und Erziehungsrat Viktor Kaufmann bezogen werden.

Viktor Kaufmann hat 45 Jahre seines segensreichen Lebens der Schule und den Mitbürgern seiner Heimatgemeinde Derendingen geschenkt.

Seinem Charakter entsprechend hat er seine Kräfte restlos in den Dienst der ihm anvertrauten Jugend in der Primar- und Fortbildungsschule sowie der Kirchgemeinde gestellt. Spontan und ohne Aufdringlichkeit hat er sich dabei vor allem auch seiner jüngeren Kollegen angenommen, sie in ihren Be-

mühungen gefördert und sie in die örtlichen Eigenarten ihres Wirkungsfeldes eingeführt. Ein geordnetes kollegiales Verhältnis war es und je sein Ziel, wohl wissend, daß sich die Schulgemeinschaft nur dann segensreich für die Dorfgemeinschaft auswirken kann, wenn diese in menschlicher Eintracht nach außen vorbildhaft in Erscheinung tritt.

Unentwegt und mit nie erlahmender Begeisterung hat er an sich gearbeitet und jede Möglichkeit ergriffen, seinen geistigen Horizont zu erweitern.

Für ihn war Lehrerweiterbildung ein verpflichtender Begriff, lange bevor der Staat an deren gesetzliche Verankerung dachte und zur Kostentragung bereit war. In Opferung seiner Freizeit und seiner Ferien hat er an Kursen teilgenommen und mitgearbeitet und an Hochschulen Vorlesungen besucht, die nicht nur der methodischen Seite seines Berufes galten, sondern vor allem auch der fachwissenschaftlichen Förderung, in der heute leider nicht

mehr allgemein anerkannten Einsicht, daß nur der einen zeitgemäßen Unterricht erteilen kann, der sich unentwegt bemüht, fachlich klar zu sehen, um sich so ständig der Stellung seines elementaren Unterrichtsstoffes im weiten Feld der Wissenschaft bewußt zu sein.

Viktor Kaufmann hat durch ständige Weiterbildung, die er auch durch Reisen im In- und Ausland förderte, unendlich viel für seine Schule und für sein Dorf getan. Erwachsenenbildung durch Kurse aller Art und Leseabende waren seit langem in Derendingen mustergültig organisiert.

Was Wunder, daß der beispielhafte Einsatz Viktor Kaufmanns auch außerhalb seiner engsten Wirkungsstätte Beachtung fand.

Als Erziehungsrat hat er während mehr als zweier Jahrzehnte an den maßgebenden Entscheiden im solothurnischen Schulwesen teilgehabt und mitbestimmt.

Uns in der Naturforschenden Gesellschaft ist Viktor Kaufmann durch vorbildliche Teilnahme und Mitarbeit an unsern Veranstaltungen und vor allem durch seinen unermüdlichen Einsatz um die heimatkundliche Erschließung seines Heimatdorfes bekannt geworden und damit nahegekommen.

Während Jahrzehnten sammelte und registrierte er alles, was über Derendingen an historischen, politischen, wirtschaftlichen und naturkundlichen Daten greifbar war. Mit nie erlahmendem Eifer hat er Beziehungen zu «Exilderendingern» geschaffen und so zur Verbindung seines Dorfes mit diesen in der weiten Welt beigetragen. In 50 großen Bänden ist ein riesiges Material zusammengefaßt, das Grundlage für eine mustergültige Heimatkunde werden kann.

Viele größere und kleinere Arbeiten und Artikel zeugen von Treue und Liebe eines begeisterten und mitreißenden Bürgers für sein Dorf und dessen Menschen.

Die Naturforschende Gesellschaft hat solchen Einsatz und solchen Eifer im Dienste einer vorbildlichen Erforschung der kulturellen und naturkundlichen Entwicklung eines Bauerndorfes zur großen Industriesiedlung mit der Ehrenmitgliedschaft, der höchsten Dank- und Anerkennungsbekundung, die ihr zusteht, belohnt und anerkannt.

Höchste Beglückung mag Viktor Kaufmann anläßlich des 80. Geburtstages die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes durch seine Wohn- und Heimatgemeinde bedeutet haben. Für Derendingen wohl die schönste Möglichkeit, ein Erzieher- und Forscherleben zu ehren, das ausschließlich ihm und seiner aufgeschlossenen Bevölkerung galt.

Das segensreiche Wirken Viktor Kaufmanns macht es aufs schönste deutlich, daß es auch heute noch im erzieherischen und kulturellen Leben nicht so sehr auf Strukturen und Methoden ankommt als auf den Menschen, der in demütiger Treue seine Pflicht erfüllt.